

Tennis

Sachsen-Anhalt

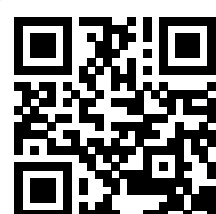
OFFIZIELLES ORGAN DES TENNISVERBANDES SACHSEN-ANHALT E.V.



Erste Siegerpokale vergeben

Aus dem Inhalt

- Ostdeutsche Jugendhallenmeisterschaften
- Hallenlandesmeisterschaften der Junioren
- Hallenlandesmeisterschaften der Damen + Herren ab 30
- Hallenlandesmeisterschaften der Aktiven
- Aktuelle Ranglisten





NATURAL TENNIS
NT YELLOW

**FEEL
THE
TOUCH**

NT R3.0

 **DUNLOP**
SPORT

www.teamdunlop.de



Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,

auch wenn wir schon im dritten Monat des neuen Jahres angekommen sind, möchte ich Ihnen an dieser Stelle die besten Wünsche für das neue Jahr übermitteln. Ich wünsche Ihnen persönlich und Ihren Familien alles Gute sowie für Ihre beruflichen und sportlichen Vorhaben bestes Gelingen.

Am 24. März 2018 findet in Magdeburg der 29. Landesverbandstag des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. statt.

Diskutieren Sie mit uns über die Entwicklung unseres Ver-

bandes und des Tennissports in Sachsen-Anhalt. Zahlreiche Beschlüsse warten auf ihre Verabschiedung. Sie stehen für die Entwicklung unserer Sportart in der Sportlandschaft Sachsen-Anhalts und die lebendige Meinungsbildung zu sportrelevanten Themen in den Vereinen. Beispielhaft dafür steht die Diskussion um die Mannschaftsgröße in einzelnen Spiel- und Altersklassen. Die Entscheidungen für 4er- oder 6er Mannschaften bündeln verschiedene Argumente dafür oder dagegen. Erneut wird diese Frage mit einem Antrag des Präsidiums und des Vereins Union 1861 Schönebeck e. V. zur Diskussion stehen. Aus Sicht des Präsidiums geht es um eine mittelfristige strategische Entscheidung, die nicht jedes Jahr vor dem Hintergrund durchaus nachvollziehbarer individueller oder Vereinsinteressen neu diskutiert werden sollte. Wir sind gespannt auf die Diskussion und hoffen auf eine Entscheidung, die den Wettspielbetrieb hinsichtlich der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften mittelfristig stabilisiert. Wir wollen unsere Mitglieder einbinden, denn nur so bekommen wir die Zustimmung zu dem, was wir mit unseren Projekten auf den Weg bringen wollen. Einbinden heißt für uns, die Mitglieder rechtzeitig zu informieren, Inhalte zu kommunizieren, Entscheidungsprozesse transparent zu machen, Positionen abzufragen und Standpunkte ernst zu nehmen. Ich appelliere an Sie, die Vorschläge konstruktiv zu prüfen und mit uns zu diskutieren.

Auf der Grundlage der Sportförderung, die mit dem Sportfördergesetz und der dazugehörigen Ausführungsverordnung die Kriterien definiert, ist die Pauschalförderung des Tennisverbandes bis einschließlich 2019 auf dem bisherigen Niveau gesichert. Eine Ausnahme stellt die Sonderförderung als Konzeptsportart dar. Diese wird noch 2018 für den Nachwuchsleistungssport zur Verfügung stehen. Auf diese Veränderung sind wir vorbereitet und haben die Weichen über das Jahr 2018 hinaus mit der Umstrukturierung im Nachwuchsbereich gestellt. Mit der Zusammenarbeit der Tennisschulen Steinbach und Ballplanet sind wir im Nachwuchsbereich personell breiter aufgestellt. Zahlreiche Tages- und Wochenendlehrgänge haben allen leistungsorientierten und leistungsinteressierten Kindern und Jugendlichen ein kontinuierliches Angebot gemacht, sich miteinander zu messen und individuell zu verbessern. Die positive Dynamik gilt es 2018 und darüber hinaus nachhaltig zu verstetigen. Wir laden auch andere Tennisschulen und hauptamtliche Trainerinnen oder Trainer ein, mit uns zu gemeinsamen Projekten der Zusammenarbeit ins Gespräch zu kommen. Ergänzend dazu wird es darum gehen, die Förderung des DTB für die Entwicklung des talentiertesten Nachwuchses in den ostdeutschen Tennisverbänden zu koordinieren und in regionalen und überregionalen Fördermaßnahmen zur Wirkung zu bringen. Auf diesem Weg nicht mehr begleiten wird uns Thomas Oeltz, der in unserem Verband die Geschicke im Nachwuchsbereich als Landestrainer leitete. Vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden Änderung der Förderrahmenbedingungen, dem Ansatz des Verbandes mit der inhaltlichen breiter aufgestellten Förderung sowie der eigenen beruflichen Entwicklung haben sich Thomas Oeltz und der TSA einvernehmlich darauf verständigt, die Zusammenarbeit zum 31. 12. 2017 zu beenden. Wir bedanken uns bei Thomas für die Zusammenarbeit und die Impulse in den Jahren der Zusammenarbeit

INHALT

Vereinsaward Tennisverein 2018	3
Einladung Landesverbandstag	4
Felix Neumeister scheidet erst im Finale	5
Nicole Musielak und der „Geheimfavorit“ setzen sich durch	7
4. Ballplanet-Cup der Talentinos	9
Die Sieger wurden erwartet	10
Zwei neue Namen stehen nun in den Siegerlisten	11
Drei Favoritensiege und eine Überraschung	13
Impressionen	14
Ranglisten	16
Renate Nadge überzeugt beim Int. German Senior Indoors 2018 in Essen	22
Steffi-Graf-Talent-Cup	22
Lok Tennis Abteilung auf gutem Kurs	23
„Talentinos“ duellieren sich	24
Veranstaltungen	25
Die ganze Tenniswelt in einer App	26
Erleben Sie die Stars hautnah!	28

TITELFOTO(S)

Erste Siegerpokale vergeben

IMPRESSUM

Herausgeber

Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
Salzmannstr. 25 · 39112 Magdeburg

Telefon (03 91) 62 39 - 109

Telefax (03 91) 62 39 - 111

info@tennis-tsa.de

www.tennis-tsa.de

Redaktion

Uwe Lehmann

Herstellung und Vertrieb

Druckhaus Zeitz
An der Forststraße · 06712 Zeitz

Telefon (0 34 41) 61 62 - 0

Telefax (0 34 41) 61 62 - 23

info@druckhaus-zeitz.de

www.druckhaus-zeitz.de

Für den redaktionellen Inhalt ist der TSA verantwortlich. Nachdruck nur mit Genehmigung des TSA.

Redaktions-/Anzeigenschluss für das Heft 02/2018 von Tennis Sachsen-Anhalt ist am 20. 04. 2018.

und wünschen ihm für seine persönliche und berufliche Zukunft alles Gute.

Eine Neuauflage erfährt der Vereinsaward. Wir wollen Vereine auszeichnen für das was sie täglich vor Ort leisten. Dazu haben wir zahlreiche Kriterien erarbeitet, die wesentliche Aspekte der Vereinsarbeit abbilden. Dabei geht es u. a. um die Teilnahme an den zahlreichen sportlichen und Breitensportlichen Aktivitäten und Projekten des Tennisverbandes. Es geht aber auch um Indikatoren Ihrer Vereinsarbeit vor Ort. Die unterschiedliche Vereinsgröße wird berücksichtigt, sodass kleine und große Vereine miteinander vergleichbar werden. Auf dem Verbandstag und danach werden wir über dieses neue Format regelmäßig informieren. Für Sie und Ihren Verein eröffnet die Teilnahme die Möglichkeit attraktive Vereinspakete der Firma Dunlop zu gewinnen, zugeschnitten auf den Bedarfswunsch Ihres Vereins.

Auch 2018 werden wir wieder mit eigenen Projekten die Vereine in ihren Bemühungen zur Mitgliedergewinnung unterstützen und das Thema der Sportentwicklung zu einem Grundsatz unserer Verbandsarbeit machen. Ich erinnere an dieser Stelle stellvertretend an unsere Angebote wie Talentinos, das DTB-Sportabzeichen, Beach Tennis, TennisXpress, Tennis People oder Tennis Mobil. Tennis Mobil soll in 2018 mit Unterstützung des Landessportbundes Sachsen-Anhalt Vereinen die Chance eröffnen, das Knowhow des Tennisverbandes und seiner professionellen Partner für die Vereinsarbeit vor Ort zu nutzen. Für uns bedeutet dieses Projekt regionaler Vereinsservice. In Workshops direkt im Verein werden Möglichkeiten aufgezeigt wie mit neuen Mitgliedern das Tennis ABC erarbeitet werden kann und sie an den Verein gebunden werden können. Wir wollen insbesondere den kleinen Vereinen die Chance geben mit diesem Angebot eigene Ideen zu verbinden, neue Anregungen zu bekommen und Strategien zur Schaffung nachhaltiger vereinsinterner Angebote zu entwickeln.

Neue Wege gehen wir in diesem Jahr bei der Organisation unserer Landesmeisterschaften. Die Landesmeisterschaften der Herren und Damen 30 werden im August in Wernigerode zum ersten Mal als offene Landesmeisterschaften ausgetragen. Vor dem Hintergrund der Absage dieser Meisterschaften 2017 wegen mangelnder Teilnehmerzahl, wurde diese Idee durch das Engagement von Spielern dieses Altersbereichs in die Tat umgesetzt. Wir dürfen gespannt sein, welchen Zuspruch diese Meisterschaften haben werden. Die ersten Signale sind vielversprechend und lassen diesen Pilotversuch als eine Möglichkeit erscheinen, die Öffnung der Teilnehmerfelder auch für die Meisterschaften anderer Altersklassen zu diskutieren. Die Meisterschaften werden eine sportliche Aufwertung erfahren. Die Sorge, dass durch diese Entscheidung Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt ausgeschlossen werden, nehmen wir ernst und werden deshalb durch LK Turniere interessierten Spielerinnen und Spielern eine alternative Möglichkeit anbieten, sich in ihrer Altersklasse mit Anderen zu messen. Letztendlich folgt diese Initiative unserem Anspruch mit verschiedenen Angeboten die unterschiedlichen Interessen und Wünsche unserer Mitglieder aufzugreifen.

Sie sehen an diesen wenigen Beispielen, ein interessantes Sportjahr 2018 liegt vor uns. Das Präsidium bewirbt sich am 24. März um Ihr Vertrauen, die Verbandsarbeit für weitere drei Jahre zu gestalten. Für alle Ihre und unsere Projekte wünsche ich Ihnen und uns alles Gute, viel Gesundheit, tolle Ideen und die nötige Kraft für die Bewältigung der täglichen Herausforderungen.

Mit besten Grüßen
Ihr Axel Schmidt

Bestellen Sie jetzt Ihr Abo von Tennis Sachsen-Anhalt e. V.

Liefere mir bitte ab sofort **Tennis Sachsen-Anhalt** zum Jahrespreis von 20,00 € inkl. MwSt. und Versand.

Name	Vorname
Straße/Nr.	PLZ/Ort

Zahlungsweise:

gegen Jahresrechnung

Datum	Unterschrift
-------	--------------



Bestellungen an:

per Post
Druckhaus Zeitz
An der Forststraße
06712 Zeitz

per Fax
(0 34 41) 61 62 23

per E-Mail
info@druckhaus-zeitz.de

www.tennis-tsa.de

Vereinsaward zum „TENNISVEREIN DES JAHRES 2018“

Der Preis

Mit dem Preis „Tennisverein des Jahres 2018“ möchte der Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. das herausragende Engagement von Ehrenamtlern, Sportlern und Helfern in seinen Vereinen anerkennen und prämiieren sowie Anreize schaffen, auf den verschiedenen Vereinsebenen aktiv zu bleiben oder zu werden, um die Vereinslandschaft in Sachsen-Anhalt zu stärken und die Sportart Tennis zu etablieren. Hierbei wird die spezifische Eigenart des Vereins (z. B. Vereinsgröße) berücksichtigt und durch Faktoren vergleichbar gemacht.

Die Kriterien

Die Kriterien beziehen sich auf die gesamte Struktur und Arbeit des Vereines. Wichtig sind folgende Maßstäbe:

- Strukturelle Kennziffern (Mitgliederzahl, Anzahl Mannschaften, Anzahl lizenzierter und tätiger Trainer/Trainerinnen, Anzahl Oberschiedsrichter/Oberschiedsrichterinnen, Anzahl Frauen im Ehrenamt etc.)
- Vereinsleben (verschiedene Vereinsaktivitäten, Talentinos, Deutschland spielt Tennis, Kooperation Schule und Verein/ Ganztagsangebote, Anzahl LK- und DTB-Turniere, Teilnahme Landesverbandstag etc.)
- Leistungssport (Kooperation mit Tennisschule, Teilnahme an Landesmeisterschaften)
- Breiten- und Gesundheitssport (DTB-Sportabzeichen, Talentinos-Veranstaltungen, Mybigpoint-Mitgliedschaften)

Die Auswertung

Die Bewerbungen werden in der Geschäftsstelle des TSA ausgewertet. Die Entscheidung trifft das Präsidium anhand der Erfüllung der Kriterien. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Der Verlierer der Losung belegt automatisch die nächstniedrigere Platzierung.

Die Auszeichnungen

Die Auszeichnung und Übergabe der Preisgelder und Preise erfolgen auf dem Landesverbandstag 2019.

Die Preise

Für die Plätze 1 – 10 werden attraktive Geld- und Sachpreise ausgelobt.

Die Bewerbungsunterlagen

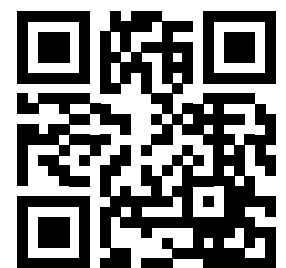
Bewerbungsformular unter www.tennis-tsa.de, daneben möglich:

- Projektbeschreibungen
- Dokumentationen
- Fotos
- Presseberichte
- Weitere Unterlagen

Bewerbungsschluss

Die Bewerbung ist **bis zum 31. Januar 2019** zu senden an:

Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
Salzmannstraße 25
39112 Magdeburg
info@tennis-tsa.de



Weitere Infos unter
www.tennis-tsa.de

Der Preis „Tennisverein des Jahres 2018“ wird unter Ausschluss des Rechtswegs ausgeschrieben.

Einladung zum 29. Landesverbandstag des TSA 2018

An alle Mitglieder des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. und Ehrenmitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 29. ordentlichen Landesverbandstag des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. lade ich gemäß § 8 Abs. 2 der Satzung herzlich ein.
Er findet wie folgt statt:

Ort: Roncalli-Haus Magdeburg, Max-Josef-Metzger-Str. 12/13, 39104 Magdeburg
Datum: Samstag, 24. März 2018
Einlass: ab 08.30 Uhr
Dauer: 10.00 Uhr – ca. 14.00 Uhr

Tagesordnung

01. Begrüßung
02. Grußworte
03. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Stimmenübersicht
04. Genehmigung der Tagesordnung
05. Genehmigung des Protokolls des 28. Landesverbandstages 2017
06. Grundsatzrede des Präsidenten
07. Ehrungen
08. Jahresberichte des Präsidiums, der Referenten und Vorsitzenden der Kommissionen
09. Diskussion zu den Berichten
10. Finanzbericht 2017
11. Bericht der Kassenprüfer
12. Diskussion zum Finanzbericht 2017
13. Entlastung des Präsidiums
14. Bestätigungsbeschluss über die Kooptierung von Maximilian Pefestorff
als Vizepräsident und Ressortleiter Sport
15. Wahl der Wahlkommission
16. Wahl des Präsidiums
 - 16.1. Präsident/in
 - 16.2. Vizepräsident/in und Leiter/in des Ressorts Seniorensport
 - 16.3. Vizepräsident/in und Leiter/in des Ressorts Sport
 - 16.4. Vizepräsident/in und Leiter/in des Ressorts Jugendsport
 - 16.5. Vizepräsident/in und Leiter/in des Ressorts Breiten- und Gesundheitssport
 - 16.6. Vizepräsident/in und Leiter/in des Ressorts Finanzen
17. Wahl der Kassenprüfer/innen
18. Anträge des Präsidiums und der Mitglieder sowie Abstimmungen zu Änderungen der
Wettspielordnung und der Jugendordnung (Gegenüberstellung und Begründung der bisherigen
und beantragten Ordnungsregelungen – siehe Teil 5 des Berichtshefts)
19. Vorstellung und Bestätigung Finanzplan 2018
20. Schlusswort

Mit freundlichen Grüßen



Axel Schmidt, Präsident

Magdeburg, 19. 02. 2018

Felix Neumeister scheitert erst im Finale

An den in zwei Leipziger Tennishallen ausgetragenen 27. Ostdeutschen Jugend-Hallenmeisterschaften in den Altersklassen U 14 und U 12 nahmen zehn Mädchen und Jungen des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. teil. Jeweils zwei Titel gingen in diesem Jahr an den Tennisverband Berlin-Brandenburg und dem Sächsischen Tennisverband. Neben dem Biederitzer Jonas Hesse konnte auch Felix Neumeister ein Hauptrundenspiel gewinnen. Der Magdeburger ließ zwei weitere Siege folgen. Neumeisters Siegeszug wurde erst im Finale vom Topfavoriten Nikolai Barsukov gestoppt. Zwei weitere Finalteilnahmen in der Nebenrunde gab es für die TSA durch Emilio Bode und Florian Böhler. Aber am Ende reichte es für beide auch nur zum zweiten Platz.

U 12 weiblich:

Hier hatte die Bürgerin Luisa Jeschke keine Chancen gegen die starke Konkurrenz. Greta Steinmetz aus Magdeburg musste krankheitsbedingt einen Start absagen. Aber ein adäquater Ersatz (Nachrücker) konnte von Seiten des TSA nicht gestellt werden.

HR 1. Runde: Luisa Jeschke (GW Burg) – Nastasija Nesterovic (TC Grunewald)	1 : 6, 0 : 6
NR 1. Runde: Luisa Jeschke (GW Burg)	Freilos
NR Halbfinale: Luisa Jeschke (GW Burg) – Lola Giza (1. TC Pirna)	0 : 6, 1 : 6

U 14 weiblich:

Die Losfee meinte es hier mit den beiden TSA-Starterinnen nicht gut. Die Magdeburgerin Romina Krömer musste sich in der ersten Runde gleich mit der späteren Siegerin dieser Konkurrenz auseinandersetzen. Auch für Joline Grothe war die Auftakthürde Annika Lopez Hänninen, Nummer vier des Turniers, trotz einer guten Leistung noch zu hoch. In der Nebenrunde gewann die Krosigkerin gegen die an Nummer eins gesetzte Thüringerin Antonia Stachelroth das erste Match dieses Wettbewerbes.

HR 1. Runde: Joline Grothe (TC Sandanger Halle) – Annika Lopez Hänninen (Blau-Weiß Berlin) (Nr. 4)	2 : 6, 3 : 6
NR 1. Runde: Joline Grothe (TC Sandanger Halle) – Antonia Stachelroth (TC Apolda)	6 : 4, Aufg.
NR Halbfinale: Joline Grothe (TC Sandanger Halle) – Annika Meisel (Erfurter TC)	2 : 6, 4 : 6
HR 1. Runde: Romina Krömer (1. TC Magdeburg) – Julia Zhu (TC SCC Berlin) (Nr. 2)	0 : 6, 0 : 6
NR 1. Runde: Romina Krömer (1. TC Magdeburg) – Zizou Eichholz (Berliner SV)	3 : 6, 4 : 6

U 12 männlich:

Das war die mit vier Spielern am Besten besetzte Konkurrenz aus TSA-Sicht. Mit ihren gezeigten Leistungen wussten alle Vier auch auf ihre Art zu überzeugen. Der Magdeburger Felix Neumeister spielte sich hier sogar bis in das Finale. „Er wurde damit seiner Setzposition in dieser Konkurrenz gerecht“, berichtete Ralf Steinbach, „bis zum Endspiel spielte er sehr gut auf und hatte nur zum Beginn seines Viertelfinalspiels kleine Probleme. Im Finale war sein Gegner aber doch noch zu stark. Trotzdem eine sehr gute Vorstellung“. Neumeisters Teamkollege Emilio Bode hatte das Pech, gleich im ersten Spiel der Hauptrunde auf den an Nummer drei gesetzten Felix Felsmann zu treffen. Nach der Niederlage spielte der 11-jährige Magdeburger in der Nebenrunde groß auf, musste sich da aber im Endspiel knapp geschlagen geben. „Das war ein tolles, spannendes Match mit vielen Höhen und Tiefen“, so Steinbach. (Aus der Sicht von Emilio Bode: 1. Satz 0 : 5, 6 : 5 im Tie-Break 5 : 0 dann noch 5 : 7; 2. Satz Bretag führt mit Break vor, Bode gewinnt aber mit 7 : 6; Match-Tie-Break 0 : 5, 7 : 5, 7 : 10). Für Felix Böhler war es der erste Auftritt in Leipzig. „Er hat super gekämpft“, sagte Steinbach, „er konnte Erfahrungen sammeln für kommende Auftritte bei diesen Meisterschaften.“ Ralf Steinbachs Schützling vom TC Sandanger, Sam von Flotow, hatte in seiner Erstrundenpartie der Nebenrunde gegen den Leipziger Tobias Scheinert im Match-Tie-Break beim Stand von 9 : 7 zwei Matchbälle. Er konnte diese nicht nutzen und verlor mit 9 : 11.

HR 1. Runde: Sam von Flotow (TC Sandanger Halle) – Jan Heidel (TC SCC Berlin)	1 : 6, 0 : 6
NR 1. Runde: Sam von Flotow (TC Sandanger Halle) – Lucas Scheinert (Leipziger SC)	3 : 6, 6 : 4, 9 : 11
HR 1. Runde: Felix Böhler (TC Sandanger Halle) – Fiete Lorenz (TC Weimar)	1 : 6, 1 : 6
NR 1. Runde: Felix Böhler (TC Sandanger Halle) – Nikita Brehm (TC Weimar)	4 : 6, 2 : 6
HR 1. Runde: Emilio Bode (1. TC Magdeburg) – Felix Felsmann (Berliner SV) (Nr. 3)	0 : 6, 2 : 6
NR 1. Runde: Emilio Bode (1. TC Magdeburg) – Hannes Priester (TC Kühlungsborn)	6 : 3, 6 : 4
NR Halbfinale: Emilio Bode (1. TC Magdeburg) – Nikita Brehm (TC Weimar)	6 : 4, 6 : 0
NR Finale: Emilio Bode (1. TC Magdeburg) – Miguel Bretag (BTC Grün-Gold)	6 : 7, 7 : 6, 7 : 10
HR 1. Runde: Felix Neumeister (1. TC Magdeburg) (Nr. 2) – Hannes Priester (TC Kühlungsborn)	6 : 0, 6 : 0
HR Viertelfinale: Felix Neumeister (1. TC Magdeburg) (Nr. 2) – Carl Radtke (LTTC RW Berlin)	3 : 6, 6 : 4, 6 : 0

HR Halbfinale: Felix Neumeister (1. TC Magdeburg) (Nr. 2) –
 Felix Felsmann (Berliner SV) (Nr. 3) 6 : 3, 6 : 2
HR Finale: Felix Neumeister (1. TC Magdeburg) (Nr. 2) –
 Nikolai Barsukov (TV Machern) (Nr. 1) 1 : 6, 0 : 6

U 14 männlich:

Für Bennet Richter hieß es sich nicht zu verstecken und Erfahrungen sammeln für weitere Auftritte in den nächsten Jahren bei den ODM. Jonas Hesse konnte hier in der ersten Runde überraschen. Er bezwang den zwei Leistungsklassen besser eingestufte Berliner Tudor Braicu in drei Sätzen. „Jonas spielte in diesem tollen Match sehr forsch“, berichtete Ralf Steinbach. In der nächsten Runde war der spätere Sieger zu stark für den Biederitzer Nachwuchsspieler. Auch Florian Böhler stand kurz vor einem Aufakterfolg in der Hauptrunde, musste sich aber dem besser eingestuften Leon Volny knapp im Match-Tie-Break geschlagen geben. In der Nebenrunde spielte er sich dann bis in das Finale vor, verlor aber da gegen Tudor Braicu. „Florian war im ersten Satz nah dran, scheiterte aber knapp. Im zweiten Satz war dann die Luft raus“, sagte Ralf Steinbach. Aber ein Erfolg hat Florian Böhler doch erfreuen können. Er konnte erstmals nach zuvor fünf Niederlagen gegen den Schweriner Alexander Lyubchenko gewinnen.

HR 1. Runde: Florian Böhler (TC Sandanger Halle) –
 Leon Volny (TC SCC Berlin) 6 : 3, 1 : 6, 9 : 11
NR 1. Runde: Florian Böhler (TC Sandanger Halle) –
 Martens Saal (TC Apolda) 6 : 1, 6 : 2
NR Halbfinale: Florian Böhler (TC Sandanger Halle) –
 Alexander Lyubchenko (ISC Schweriner Seenland) (Nr. 1) 7 : 5, 6 : 2
NR Finale: Florian Böhler (TC Sandanger Halle) –
 Tudor Braicu (TC SCC Berlin) 4 : 6, 0 : 6
HR 1. Runde: Bennet Richter (MTC Germania) –
 Tobias Scheinert (Leipziger TC) (Nr. 3) 2 : 6, 3 : 6
NR 1. Runde: Bennett Richter (MTC Germania) –
 Ben Hoffmann (Leipziger SC) 1 : 6, 1 : 6
HR 1. Runde: Jonas Hesse (Biederitzer TC) –
 Tudor Braicu (TC SCC Berlin) 1 : 6, 6 : 1, 7 : 10
HR Viertelfinale: Jonas Hesse (Biederitzer TC) –
 Markus Malaszzak (Berliner Bären) 1 : 6, 2 : 6

Der betreuende Trainer Ralf Steinbach zog folgendes Fazit: „Unsere Mädchen und Jungen zeigten insgesamt eine ordentliche Leistung. Für den ein oder anderen war es der erste Start. Die gewonnenen Erfahrungen sollten Ansporn für die nächsten Wochen und Monate sein. Die Organisation von Seiten des sächsischen Tennisverbandes war sehr gut. Aber auf einer gemeinsamen Auswertung aller Landesverbände sollte doch einiges überdacht werden. Für nur ungefähr zehn Prozent aller Teilnehmer an diesem Turnier geht die Reise weiter zu den Deutschen Meisterschaften. Für die anderen Mädchen und Jungen sind die ODM ein Highlight in ihrer Karriere.“

Da sollte man sich mal Gedanken machen, wie man diese Meisterschaften noch weiter aufwerten könnte.“

Der TSA bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, den betreuenden Trainern sowie Eltern und Begleitern für ihren Einsatz am diesem Wochenende.

Uwe Lehmann ■



Nicole Musielak und der „Geheimfavorit“ setzen sich durch

Im Tennispark „First Service“ in Halle-Queis trafen sich am Wochenende die besten Tennissportlerinnen und Tennissportler Sachsens-Anhalts, um bei der 26. Auflage der Hallentitelkämpfe ihre diesjährigen Sieger zu ermitteln. Da die Titelverteidiger Sophie Tihomirnova (1. TC Magdeburg) und Manuel Hafemann (Einheit Stendal) nicht am Start waren, gab es neue Namen in den Siegerlisten zu vermelden. Denn Nicole Musielak (TC Sandanger Halle) und Erik Voloshin (TC Halle 94) trugen sich erstmals in die Reihen der Landesmeister des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt (TSA) ein.

Damen:

Im Vorfeld konnte man sich im achtköpfigen Starterfeld auf keine eindeutige Favoritin festlegen. Schlussendlich setzte sich mit Nicole Musielak vom TC Sandanger Halle jedoch eine Spielerin recht eindeutig durch. „*Sie hat verdient gewonnen. Das war teilweise schon sehr dominant*“, sagte der kooptierte Vizepräsident und Ressortleiter Sport im TSA Maximilian Pefestorff. Die 17-jährige Hallenserin untermauerte ihre derzeit überragende Form durch

drei sehr gute Auftritte. Gegen Elisabeth Rimkus (1. TC Magdeburg) und Maria Barthel (TC Wolfen 1922) setzte sich Musielak mit jeweils 6 : 0, 6 : 1 durch. Im Finale ließ sie gegen ihre Teamkollegin Leni Hirschmann keinen einzigen Spielgewinn zu. Dennoch darf sich die junge Hallenserin über eine gute Turnierleistung freuen, setzte sich das Sandanger-Nachwuchstalant im Halbfinale überraschend gegen die Nummer eins gesetzte Biederitzerin Amina Kuc mit 6 : 2, 6 : 2 durch. „*Leni hat mit dem deutlichen Ergebnis überrascht*“ sagte Pefestorff. Erwähnenswert ist ebenso der Einzug in das Halbfinale von Maria Barthel. Die mit 27 Jahren „älteste“ Teilnehmerin, schaltete in der ersten Runde die höher eingestufte Magdeburgerin Emily Thieme mit 7 : 5, 6 : 1 aus, ehe die Wolfenerin gegen Musielak unterlag.

Romina Krömer (1. TC Magdeburg) gewann die Nebenrunde durch einen knappen 7 : 5, 5 : 7, 10 : 3-Erfolg gegen Elisabeth Rimkus.

Herren:

Mit dem Biederitzer Jannik Hesse, der für den 1. TC Magdeburg startete, fand der diesjährige Herrenwettbewerb nur mit einem

Ab sofort erhältlich!

TSA Jahrbuch 2017

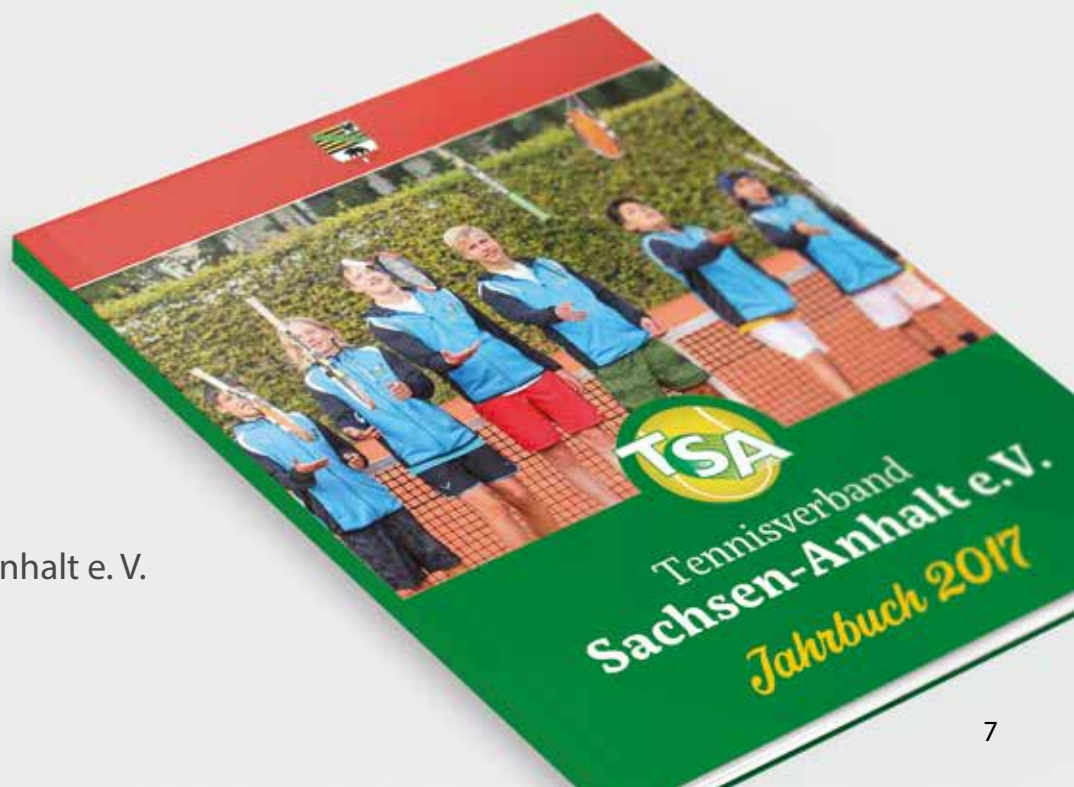


Tennisverband Sachsen-Anhalt

NEU

Erhältlich in unserer
Geschäftsstelle:

Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
Salzmannstraße 25
39112 Magdeburg





Teilnehmer aus Magdeburg statt. Dafür zeigten die insgesamt 15 Teilnehmer teilweise starke Leistungen. „Die Halbfinalpartien standen auf einem sehr guten Niveau“, verriet Maximilian Pefestorff. Dort überraschte der mit fast 40 Jahren älteste Teilnehmer, Sebastian Beilecke, gegen die Nummer zwei des Turniers, Daniel Ferl vom 1. Mitteldeutschen Racket- und Ballsportclub. Eine umkämpfte Drei-Satz-Partie entschied der für den TC Wernigerode startende Routinier mit 5 : 7, 6 : 4, 7 : 5 knapp für sich. Im anderen Semifinale setzte sich Erik Voloshin (TC Halle 94) gegen den topgesetzten Armin Koschtojan (TC Sandanger Halle) mit 6 : 3, 7 : 6 durch. Voloshin, den Maximilian Pefestorff vor dem Turnier als seinen „Geheimfavoriten“ ausgemacht hatte, gewann dann durch ein 6 : 2, 6 : 1 gegen Beilecke seinen ersten Landesmeistertitel im TSA. „Erik hat seine starke Turnierleistung verdient mit dem Titel krönen können. Kompliment auch an Sebastian, der sich als alter Hase äußerst erfolgreich der jungen Konkurrenz gestellt hat“, so Pefestorff.

Den Nebenrundenwettbewerb gewann Jannik Hesse (1. TC Magdeburg) gegen Adam Salhab (RW Halberstadt) mit 6 : 2, 5 : 7, 10 : 6. Max Pefestorff, kooptierter Vizepräsident und Ressortleiter Sport des TSA, zog bei seiner Premiere als Turnierleiter ein weitestgehend positives Fazit. „Es lief alles sehr rund. Harmonische Stimmung, faire Sportler und ansprechende Spiele rundeten das Championat ab“, schätzte der Ressortleiter ein.

Dennoch hätte ich mir mehr „Gesichter“ gewünscht. Die Qualität war trotz der kleinen Teilnehmerfelder sehr ansprechend“, so die Einschätzung. „Vielen Dank auch an Oberschiedsrichter Patrick Grothe und Präsident Axel Schmidt, der die Endspiele als Zuschauer begleitete und die Turniersieger ehrte. Wie auch an alle anderen, die zum Gelingen dieser Meisterschaften beigetragen haben.“

Der Tennisverband Sachsen-Anhalt (TSA) bedankt sich bei allen Teilnehmern, Trainern und Zuschauern für die harmonische Atmosphäre. Dank gilt auch dem Tennispark First Service in Queis und dem Team des Bistros „Auszeit“.

Uwe Lehmann ■



4. Ballplanet-Cup der Talentinos in Magdeburg



Am Sonntag, den 11. Februar 2018, war Hochbetrieb auf den Tennisplätzen in der Sportanlage LuckyFitness.de in Magdeburg.

Anlass war der 4. Ballplanet-Cup des 1. TC Magdeburg e. V. Insgesamt waren 25 Kinder angemeldet. Sie kamen mit Eltern und teilweise mit Geschwistern, um den Turniersieger in ihrer Altersklasse zu ermitteln. Talentierte Mädchen und Jungen der Altersklassen U 7 bis U 10 trafen aufeinander. Sie lieferten sich tolle und vor allem faire Matches. Gespielt wurde nach Zeit mit einer vereinfachten Zählweise.

Am Ende des Turniers hießen die Sieger:

- U 7/m: Hanno von Fabeck (MTC „Germania“ 1926 e. V.) / Carlo Bode (1. TC Magdeburg e. V.) 2. Platz
- U 7/w: Elenor M. Pape (TC Sandanger e. V.)
- U 8/w: Stella Sandrock (1. TC Magdeburg e. V.) / Esther Bohnensteffen (TC Sandanger e. V.)
- U 8/m: Felix Gentzsch (MTC „Germania“ 1926 e. V.) / Markes Kralisch (1. TC Magdeburg e. V.) 2. Platz
- U 9/m: Frederik Rosenmüller (Helmstedter Tennisverein e. V.)
- U 9/w: Ina Schindler (TC GW Burg e. V.)
- U 10/w: Anna Raspe (TC Wernigerode e. V.) / Melina Klimmek (1. TC Magdeburg e. V.) 2. Platz
- U 10/m: Max Nord (TC GW Burg e. V.)



Die Sieger wurden erwartet

In Halberstadt fanden am letzten Januarwochenende die Hallenlandesmeisterschaften der Damen und Herren ab 30 statt. Am Ende gab es die erwarteten Sieger.

Herren 30:

Hier wurde Sebastian Beilecke (TC Wernigerode) seiner Favoritenrolle gerecht. Er setzte sich gegen Christian Günther (Blankenburger TC) und Christian Siebert (Grün-Weiß Burg) jeweils in zwei souveränen Sätzen durch.

Herren 40:

Jens Krömer (Biederitzer TC) konnte sich bei den Herren 40 im Vorfeld berechnete Hoffnungen auf den Titel machen. Und dieser Favoritenstellung wurde Krömer auch gerecht. Er bezwang im Finale Ralf Böttcher aus Oschersleben deutlich mit 6 : 2, 6 : 2. Da hatte der Biederitzer in der Vorrunde ein wenig mehr Mühe um sich gegen die beiden Akteure vom Sport und Gesundheitszentrum Mittelland Thoralf Pasler (7 : 6, 6 : 1) und Tobias Vollmer (6 : 2, 6 : 3) durchzusetzen. Das Match dieser Konkurrenz lieferten sich Marko Bittersmann (Blau-Weiß Schönebeck) und Ralf Böttcher in ihrem Vorrundenspiel. Das gewann der Oscherslebener nach über 2,5 Stunden mit 6 : 4, 6 : 7, 10 : 7. Dabei führte Bittersmann im Champions-Tie-Break schon mit 5 : 1.

Herren 50:

Es war die mit 14 Teilnehmern am Besten besetzte Konkurrenz dieser Meisterschaften, in der sich der für Rot-Weiß Dessau startende Magdeburger Uwe Huhn erwartungsgemäß durchsetzen konnte. Im Finale setzte sich Huhn gegen den Köthener Matthias Riesing mit zweimal 6 : 2 deutlich durch. Es war der dritte Meistertitel in Folge für Uwe Huhn in dieser Altersklasse. In das Halbfinale zogen hier alle vier gesetzten Spieler ein. Eine Überraschung gelang hier Andreas Roberts. Der Halberstädter bezwang den vier Leistungsklasse besser eingestuften Dietmar Sauer (1. TC Köthen) in der ersten Runde mit 6 : 2, 4 : 6, 11 : 9. Auch Thomas Hohmann schnupperte an einer Überraschung. Der 49-jährige vom Hessener SV lieferte Steffen Schladebach (TSV Leuna) beim 2 : 6, 7 : 6, 9 : 11 einen Kampf auf Biegen und Brechen. Beide Spieler trennen immerhin neun Leistungsklassen.

Herren 60:

Peter Rudolph (Magdeburger TV „Einheit“) versuchte bei den Herren 60 den Titelhattrick des Blankenburger Lutz Püffeld zu verhindern. Dies misslang. Rudolph musste sich im Finale dem 61-Jährigen dann doch etwas überraschend deutlich mit 1 : 6, 1 : 6 geschlagen geben. „Das vorweg genommene Endspiel war ei-

gentlich das Match zwischen Lutz Püffeld und Thomas Fränkel aus Bernburg“, so Vizepräsident und Ressortleiter Seniorensport, Jörg Behrenroth, „da musste sich Lutz ganz schön strecken, um am Ende mit 7 : 5, 6 : 3 zu gewinnen.“

Jörg Behrenroth, der am Wochenende die Turnierleitung inne hatte, zog folgendes Fazit: „Es ist schade, dass diese Meisterschaften so wenig Anklang bei unseren Spitzenspielern im Land finden. Die, die den Weg nach Halberstadt gefunden haben, sorgten dafür, dass es trotzdem eine rundum gelungene Veranstaltung wurde.“ In den Gesprächen zwischen den Spielern und Verantwortlichen am Rande dieser Meisterschaften war das Thema mit den rückläufigen Teilnehmerzahlen der Hauptdiskussionspunkt. Die dabei zu Tage gekommenen Gedanken, Ideen und Vorschläge wurden vom Ressortleiter Seniorensport aufgenommen. Sie sollen bei einer Entscheidungsfindung zu eventuellen Veränderungen oder Aufwertungen dieser Meisterschaften helfen.

Der Tennisverband Sachsen-Anhalt (TSA) bedankt sich bei allen Teilnehmern, Trainern und anderen Zuschauer für die harmonische Atmosphäre bei den Meisterschaften. Dank gilt auch dem Freizeit- und Sportzentrum in Halberstadt.

Uwe Lehmann ■



Zwei neue Namen stehen nun in den Siegerlisten

Beim zweiten Teil der Hallenlandesmeisterschaften der Juniorinnen und Junioren in den Altersklassen U 14 und U 10 in Halle-Queis gab es am letzten Januarwochenende in allen vier Wettbewerben keine größeren Überraschungen. Die Sieger gehörten bei dieser Veranstaltung alle zu den gesetzten Spielern und Spielerinnen.



U 14-Junioren:

Diese Konkurrenz wurde von Jonas Hesse klar dominiert. Der Biederitzer, welcher an Nummer eins gesetzt war in diesem Wettbewerb, gab insgesamt nur sieben Spiele ab. In seinem Viertelfinale bezwang er den U 12-Landesmeister der Vorwoche, Emilio Bode vom 1. TC Magdeburg, souverän mit 6 : 0, 6 : 1. Zuvor bezwang Bode in einem spannenden Match den ein Jahr älteren Bennet Richter vom MTC Germania mit 6 : 2, 2 : 6, 6 : 4. Titelverteidiger Jonas Fritze spielte sich bis in das Finale wo er dann Jonas Hesse mit 2 : 6, 2 : 6 unterlegen war. „Jonas Fritze hat sich gegenüber letzter Woche enorm gesteigert“, stellte Sören Brauns, Vizepräsident und Ressortleiter Jugendsport fest, „das zeigte er beim 7 : 6, 6 : 2-Erfolg gegen Felix Neumeister.“ Für eine Überraschung sorgte Felix Böhler (TC Trinum). Der mit 10 Jahren jüngste Teilnehmer kam nach Siegen gegen Paul Fröhlich (TC Schkopau) mit 6 : 2, 6 : 4 und Julius Breyer (1. TC Magdeburg) mit 6 : 3, 6 : 3 bis in das Halbfinale. Dort war gegen den späteren Titelträger beim 2 : 6, 0 : 6 die Reise zu Ende. Das reichte aber, um als Dritter auf das Siegerpodest zu springen.



U 14-Juniorinnen:

Im letzten Jahr noch unterlegen, gewann diesmal Romina Krömer den Titel in dieser Altersklasse. Im Finale schlug die 12-jährige vom 1. TC Magdeburg, wie schon in der Vorwoche bei ihrem Erstrundensieg bei den U 18-Juniorinnen, die höher eingestufte Joline Grothe (TC Krosigk). Diesmal war das Match hart umkämpft. Nach einem spannenden Spielverlauf konnte Krömer das Endspiel mit 6 : 4, 7 : 5 für sich entscheiden.



U 10-Junioren:

„Das war schon ein emotionales und spannendes Finale“, stellte Sören Brauns fest. Dieses Finale konnte dann Alexander Knoche (TC Wernigerode) für sich entscheiden. Der 9-Jährige bezwang da Diego Schellhase (SV Altenweddingen) in drei Sätzen mit 2 : 6, 6 : 2, 10 : 6. Elias Wölk (1. MRB) vervollständigte das Siegerpodest nach einem 6 : 4, 7 : 5 gegen den Magdeburger Ferdinand Porsch.

U 10-Juniorinnen:

„Die Mädels zeigten gute Leistungen“, lobte Brauns die leider nur drei Teilnehmerinnen in diesem Wettbewerb. Dieser sah dann auch die Favoritin Johanna Liermann ganz oben auf dem Siegerpodest. Die achtjährige vom TC Sandanger Halle gewann gegen Anna Raspe (TC Wernigerode) mit 6 : 2, 6 : 3 sowie gegen Zoe Leider (Einheit Stendal) mit 6 : 2, 6 : 4 beide Matches souverän. Platz zwei belegte Anna Raspe nach einem hart umkämpften 5 : 7, 7 : 5, 10 : 6-Erfolg gegen Zoe Leider.

Nach einem reibungslosen Ablauf dieser Meisterschaften konnte dann Sören Brauns am Sonntag kurz nach 15.30 Uhr die letzte Siegerehrung als Ressortleiter Jugendsport durchführen. Dieser stellte dann in seinem Schlussfazit fest: „Es war eine rundum gelungene Veranstaltung an beiden Wochenenden. Ein besonderer Dank an den gastgebenden Tennisclub für die gute Vorbereitung und die gute Zusammenarbeit.“

Der Tennisverband Sachsen-Anhalt (TSA) bedankt sich bei allen Teilnehmern, Eltern, Trainern und anderen Zuschauer für die harmonische Atmosphäre bei diesen Meisterschaften.

Uwe Lehmann ■



Drei Favoritensiege und eine Überraschung

Die ersten Hallenlandesmeisterschaften des Jahres sind Geschichte. In Queis kämpften am dritten Januar-Weekend 41 Mädchen und Jungen um die Hallenlandesmeistertitel in den Altersklassen der U 18 und U 12. Dabei gelang der 16-jährigen Nicole Musielak ihr erster Titelgewinn bei Landesmeisterschaften im TSA.

U 12-Juniorinnen:

Hier konnte sich die Favoritin Luisa Jeschke souverän durchsetzen. Die 11-Jährige aus Burg gewann beide Vorrundenspiele ohne Verlust eines Spieles. Im Halbfinale gegen die Wernigeröderin Elena Sofie Schönwälder und auch im Endspiel gegen Greta Steinmetz (1. TC Magdeburg) gab Jeschke nur ein Spiel ab.

Endspiel: Luisa Jeschke (Grün-Weiß Burg) –

Greta Steinmetz (1. TC Magdeburg)

6 : 1, 6 : 0

U 18-Juniorinnen:

Überraschend früh schied hier die Turnierfavoritin schon in Runde eins aus. Charlotte Wengrzik (1. TC Magdeburg) musste sich da Nicole Musielak mit zweimal 2 : 6 geschlagen geben. Musielak schaltete dann im Halbfinale Andrea Barroso Torres (Rotehorn Magdeburg) mit 6 : 1, 6 : 0 aus, ehe sie ihre Teamkollegin vom TC Sandanger, Leni Hirschmann, in einem spannenden und umkämpften Finale mit 6 : 4, 4 : 6, 6 : 2 bezwingen konnte und sich damit den ersten Titel auf Landesebene sichern konnte.

Endspiel: Nicole Musielak (TC Sandanger) –

Leni Hirschmann (TC Sandanger)

6 : 4, 4 : 6, 6 : 2

U 12-Junioren:

Hier wurde Emilio Bode (1. TC Magdeburg) seine Favoritenrolle gerecht und gewann den Titel erstmals in dieser Altersklasse. Ludwig van Fabek (MTC Germania) sorgte mit seinen 6 : 4, 5 : 7, 6 : 4-Sieg in der ersten Runde gegen die Nummer zwei der Setzliste, Sebastian Eckert aus Wernigerode, für die Überraschung des Turniers. Eine Runde später war für ihn aber Endstation. Der Schönebecker Anton Schirayev war da mit 6 : 3, 6 : 1 der Bessere.

Endspiel: Emilio Bode (1. TC Magdeburg) –

Anton Schirayev (Schönebecker SC)

6 : 3, 6 : 2

U 18-Junioren:

Ohne Probleme fegte Armin Koschtojan (TC Sandanger) in dieser Altersklasse durch das Turnier. Sechs Spiele gab der Hallenser in seinen drei Matches ab. In einem spannenden Halbfinale behielt der Stendaler Leon Kaufmann gegen den Biederitzer Jannik Hessen knapp mit 6 : 4, 7 : 6 die Oberhand.

Endspiel: Armin Koschtojan (TC Sandanger) –

Leon Kaufmann (Einheit Stendal)

6 : 1, 6 : 1

Der Tennisverband Sachsen-Anhalt (TSA) bedankt sich bei allen Teilnehmern, Eltern, Trainern und anderen Zuschauer für die harmonische Atmosphäre. Dank gilt auch dem Tennisclub First Service in Queis.





Impressi^onen





Spieler(innen) in den offiziellen Deutschen Ranglisten

Stand 31. 12. 2017

Damen bis Platz 500

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	296	D	Tihomirnova	Sophie	20050660	1. TC Magdeburg
2	343	D	Lüdtke	Madlen	29750339	TV Osterburg 05

Herren bis Platz 700

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	343	H	Sisko	Antonio	10054380	SG Einheit Stendal e.V.
2	355	H	Koschtojan	Armin	10250219	TC Sandanger
3	421	H	Ferl	Daniel	19651148	SG Einheit Stendal e.V.

Seniorinnen je AK bis Platz 100

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	76	W 30	Bittrich	Arlett	28603022	Biederitzer TC
1	12	W 35	Scholtisek	Katharina	28208103	Biederitzer TC
1	30	W 40	Holz	Katrin	27650127	Biederitzer TC
2	81	W 40	Heftrig	Ruth	27600904	Hallescher TC Peißnitz
1	80	W 60	Emmrich	Monika	25701479	MTC Germania 1926
1	38	W 70	Richter	Monika	24500028	USV Halle
1	7	W 75	Nadge	Renate	24300032	MTC Germania 1926

Senioren je AK bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	127	H 30	Seeber	Michael	18602355	SG Einheit Stendal e.V.
1	124	H 35	Jentsch	Oliver	18108043	1. TC Magdeburg
2	149	H 35	Birkigt	Andreas	18205381	1. TC Magdeburg
1	141	H 40	Bahn	Danilo	17706156	1. TC Magdeburg
1	102	H 50	Morgan	Tony	16651480	TC Rot-Weiß Dessau
2	138	H 50	Riesing	Matthias	16502192	1. TC Köthen
1	146	H 55	van Borssum	Jörg	16200212	1. TC Köthen
1	120	H 60	Püffeld	Lutz	15602016	Blankenburger TC
1	92	H 70	Hansmann	Ingo	14400661	USV Halle

Juniorinnen U 18 bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	69	U 18	Tihomirnova	Sophie	20050660	1. TC Magdeburg

Juniorinnen U 16 bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
Aktuell befindet sich keine Spielerin des TSA in der Deutschen Rangliste unter den Top 150!						

Juniorinnen U 14 bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
Aktuell befindet sich keine Spielerin des TSA in der Deutschen Rangliste unter den Top 150!						

Juniorinnen U 12 bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	143	U 12	Jeschke	Luisa	20655285	TC Grün Weiß Burg

Junioren U 18 bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	49	U 18	Sisko	Antonio	10054380	SG Einheit Stendal e.V.

Junioren U 16

bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	6	U 16	Koschtojan	Armin	10250219	TC Sandanger
2	60	U 16	Kaufmann	Leon	10252435	SG Einheit Stendal e. V.
3	60	U 16	Hesse	Jannik	10250024	Biederitzer TC

Junioren U 14

bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	97	U 14	Salhab	Adam	10463767	TC RW Halberstadt
2	98	U 14	Hesse	Joans	10550031	Biederitzer TC
3	141	U 14	Böhler	Florian	10450047	TC Sandanger
4	145	U 14	Fritze	Jonas	10450786	SG Einheit Stendal e.V.

Junioren U 12

bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	26	U 12	Neumeister	Felix	10653654	1. TC Magdeburg
2	115	U 12	Bode	Emilio	10650239	1. TC Magdeburg

TSA-Verbandsranglisten Junioren

Stand 31. 12. 2017

Gesamtrangliste Junioren U 18 – U 12

TSA	Rang*			AK	AK	Name	Vorname	ID	Verein	Punkte
	Jugend	Gesamt	AK							
1	81	343	49	U 18	Sisko	Antonio	10054380	SG Einheit Stendal e.V.	951	
2	87	355	6	U 16	Koschtojan	Armin	10250219	TC Sandanger	933	
3	305	889	60	U 16	Kaufmann	Leon	10252435	SG Einheit Stendal e.V.	435	
4	305	889	60	U 16	Hesse	Jannik	10250024	Biederitzer TC	435	
5	440	1163		U 18	Krömer	Philipp	10053143	Biederitzer TC	328	
6	550	1430		U 18	Teichert	Tom	10154205	SG Einheit Stendal e.V.	270	
7	554	1437		U 16	Weber	Ron	10251399	Biederitzer TC	269	
8	555	1444		U 16	Birner	Jannes	10258580	TC GW Gardelegen	268	
9	859	2135	97	U 14	Salhab	Adam	10463767	TC RW Halberstadt	170	
10	863	2145	98	U 14	Hesse	Jonas	10550031	Biederitzer TC	169	
11	1001	2528	141	U 14	Böhler	Florian	10450047	TC Sandanger	139,4	
12	1020	2596	145	U 14	Fritze	Jonas	10450786	SG Einheit Stendal e.V.	135,2	
13	1220	3196	26	U 12	Neumeister	Felix	10653654	1. TC Magdeburg	103,8	
14	1500	4290		U 14	Richter	Bennet	10551101	MTC Germania 1926	68	
15	1659	4859		U 16	Hellmuth	Georg	10351481	SV Lok Blankenburg	53,4	
16	1688	5263	115	U 12	Bode	Emilio	10650239	1. TC Magdeburg	49,2	
17	1843	6657		U 14	Mejia Döbold	Leandro	10550212	MTC Germania 1926	31,3	

Rangliste Junioren U 18

TSA	Rang*			AK	AK	Name	Vorname	ID	Verein	Punkte
	Jugend	Gesamt	AK							
1	81	343	49	U 18	Sisko	Antonio	10054380	SG Einheit Stendal e.V.	951	
2	440	1163	221	U 18	Krömer	Philipp	10053143	Biederitzer TC	328	
3	550	1430	225	U 18	Teichert	Tom	10154205	SG Einheit Stendal e.V.	270	

Rangliste Junioren U 16

TSA	Rang*			AK	AK	Name	Vorname	ID	Verein	Punkte
	Jugend	Gesamt	AK							
1	87	355	6	U 16	Koschtojan	Armin	10250219	TC Sandanger	933	
2	305	889	60	U 16	Kaufmann	Leon	10252435	SG Einheit Stendal e.V.	435	
3	305	889	60	U 16	Hesse	Jannik	10250024	Biederitzer TC	435	
4	554	1437	157	U 16	Weber	Ron	10251399	Biederitzer TC	270	
5	555	1444	158	U 16	Birner	Jannes	10258580	TC GW Gardelegen	269	
6	1659	4859	555	U 16	Hellmuth	Georg	10351481	SV Lok Blankenburg	53,4	

* Rang: TSA = Rang Jugend im TSA; Jugend = Rang Jugend im DTB;
Gesamt = Rang Gesamt im DTB; AK = Rang Alterklasse im DTB (Rot - Top 150)

Rangliste Junioren U 14

Rang*									
TSA	Jugend	Gesamt	AK	AK	Name	Vorname	ID	Verein	Punkte
1	859	2135	97	U 14	Salhab	Adam	10463767	TC RW Halberstadt	170
2	863	2145	98	U 14	Hesse	Jonas	10550031	Biederitzer TC	169
3	1001	2528	141	U 14	Böhler	Florian	10450047	TC Sandanger	139,4
4	1020	2596	145	U 14	Fritze	Jonas	10450786	SG Einheit Stendal e.V.	135,2
5	1500	4290	357	U 14	Richter	Bennet	10551101	MTC Germania 1926	68
6	1843	6657	536	U 14	Mejia Döbold	Leandro	10550212	MTC Germania 1926	31,3

Rangliste Junioren U 12

Rang*									
TSA	Jugend	Gesamt	AK	AK	Name	Vorname	ID	Verein	Punkte
13	1220	3196	26	U 12	Neumeister	Felix	10653654	1. TC Magdeburg	103,8
16	1688	5263	115	U 12	Bode	Emilio	10650239	1. TC Magdeburg	49,2

TSA-Verbandsranglisten Juniorinnen

Stand 31. 12. 2017



Gesamtrangliste Juniorinnen U 18 – U 12

Rang*									
TSA	Jugend	Gesamt	AK	AK	Name	Vorname	ID	Verein	Punkte
1	146	296	69	U 18	Tihomirnova	Sophie	20050660	1. TC Magdeburg	782,0
2	382	697		U 18	Kleefeld	Celina	20150634	SV Lok Blankenburg 1949	374,0
3	431	789		U 16	Hirschmann	Leni	20351468	TC Sandanger	327,0
4	534	980		U 18	Musielak	Nicole	20051889	TC Sandanger	256,0
5	566	1042		U 18	Wengrzik	Charlotte	20152038	1. TC Magdeburg	241,0
6	807	1635		U 14	Illgen	Eleni	20551852	TC Wernigerode	144,0
7	834	1701		U 14	Grothe	Joline	20450180	TC Sandanger	136,0
8	907	1984		U 14	Krömer	Romina	20550214	1. TC Magdeburg	113,0
9	1206	3983	143	U 12	Jeschke	Luisa	20655285	TC GW Burg	37,0

Rangliste Juniorinnen U 18

Rang*									
TSA	Jugend	Gesamt	AK	AK	Name	Vorname	ID	Verein	Punkte
1	146	296	69	U 18	Tihomirnova	Sophie	20050660	1. TC Magdeburg	782,0
2	382	697		U 18	Kleefeld	Celina	20150634	SV Lok Blankenburg 1949	374,0
3	534	980		U 18	Musielak	Nicole	20051889	TC Sandanger	256,0
4	566	1042		U 18	Wengrzik	Charlotte	20152038	1. TC Magdeburg	241,0

Rangliste Juniorinnen U 16

Rang*									
TSA	Jugend	Gesamt	AK	AK	Name	Vorname	ID	Verein	Punkte
1	431	789		U 16	Hirschmann	Leni	20351468	TC Sandanger	327,0

Rangliste Juniorinnen U 14

Rang*									
TSA	Jugend	Gesamt	AK	AK	Name	Vorname	ID	Verein	Punkte
1	807	1635		U 14	Illgen	Eleni	20551852	TC Wernigerode	144,0
2	834	1701		U 14	Grothe	Joline	20450180	TC Sandanger	136,0
3	907	1984		U 14	Krömer	Romina	20550214	1. TC Magdeburg	113,0

Rangliste Juniorinnen U 12

Rang*									
TSA	Jugend	Gesamt	AK	AK	Name	Vorname	ID	Verein	Punkte
1	1206	3983	143	U 12	Jeschke	Luisa	20655285	TC GW Burg	37,0

* Rang: TSA = Rang Jugend im TSA; Jugend = Rang Jugend im DTB; Gesamt = Rang Gesamt im DTB; AK = Rang Alterklasse im DTB (Rot – Top 150)

TSA-Verbandsrangliste Herren

Stand 31. 12. 2017

LK-Gesamtrangliste bis LK 7

TSA	Rang*		Name	Vorname	ID	Verein
	LK	DTB				
1	1	343	Sisko	Antonio	10054380	SG Einheit Stendal
2	1	355	Koschtojan	Armin	10250219	TC Sandanger
3	1	421	Ferl	Daniel	19651148	SG Einheit Stendal
4	2		Hafemann	Manuel	19100265	SG Einheit Stendal
5	3		Möhrke	Christian	17804094	TC RW Dessau
6	3		Seeber	Michael	18602355	SG Einheit Stendal
7	3		Dietrich	Niclas	10051590	TC Sandanger
8	3		Voloshin	Erik	19002055	TC Halle 94
9	4		Jentsch	Oliver	18108043	1. TC Magdeburg
10	4		Beilecke	Sebastian	17804091	TC Wernigerode
11	4		Sterzik	Stephan	18201471	TC Wernigerode
12	4		Knuth	Kevin	19500545	TC RW Dessau
13	4		Birkigt	Andreas	18205381	1. TC Magdeburg
14	4	A	Sekac	Branislav	17901133	1. TC Magdeburg
15	5		Melamed	Boris	19300429	Mitteldeutscher RB
16	5		Mlynek	Daniel	18200272	1. TC Magdeburg
17	5		Bahn	Danilo	17706156	Magdeburger TV Einheit
18	5		Feigenspan	Stefan	18201839	TC RW Dessau
19	5		Fischer	Tim Andreas	19650168	TC Halle 94
20	5		Mohme	Ingo	18202443	SG Einheit Stendal
21	5		Kluge	Christian	18405374	TC Wernigerode
22	5		Oschmann	Kai	18202443	SV Blau-Weiß Elsnigk
23	5	A	Supol	Jiri	17502511	TC Wernigerode
24	5	A	Sysel	Frantisek	18889423	SG Einheit Stendal
25	5		Raab	Michael	17704577	TC Wernigerode
26	5	A	Niznansky	Andrej	18302972	1. TC Magdeburg
27	6		Eckert	Christopher	19750421	TC Wernigerode
28	6		Radetzki	Martin	18308073	TC Halle 94
29	6		Hirsch	Steven	18800775	TC Halle 94
30	6		Mahrholz	Tobias	18306190	TC Wernigerode
31	6		Rall	Thomas	17002185	TC RW Dessau
32	6		Weise	Jörg	17002317	Zeitler TC
33	6		Dreier	Sönke	17401128	TC Wernigerode
34	6		Lautner	Christian	17702952	Hallescher TC Peißnitz
35	6		Huhn	Uwe	16300134	TC RW Dessau
36	6		Ripple	Marcel	19352884	1. TC Magdeburg
37	6		Zeihn	Carsten	18201781	SG Einheit Stendal
38	7		Hesse	Jannik	10250024	Biederitzer TC
39	7		Krömer	Philipp	10053143	Biederitzer TC
40	7		Schramek	Jörn	18603020	1. TC Magdeburg
41	7		Fester	Andreas	17500940	SG Einheit Stendal
42	7		Hetfleisch	Jens	17503430	SG Einheit Stendal
43	7		Skeide	Holger	17002947	TC Rotehorn Magdeburg
44	7		Schumacher	Thomas	17503032	1. TC Magdeburg
45	7		Hüser	Patrick	18905887	1. TC Magdeburg
46	7		Bormann	Henrik	18008927	TC Oschersleben
47	7		Riesing	Mathias	16502192	1. TC Köthen
48	7		Morgan	Tony	16651480	TC RW Dessau
49	7		Schimke	Marko	17904250	1. TC Magdeburg
50	7		Behling	Maximilian	19050649	TSV Leuna
51	7		Hoberg	Matthias	18204086	1. TC Magdeburg
52	7		Mäbert	Dirk	16802186	TC RW Dessau
53	7	A	Dusek	Vijtor	18001324	SG Einheit Stendal
54	7		Pap	Christian	17901063	Krumbholz Bernburg
55	7		Seeger-Kunth	Sascha	18608066	1. TC Magdeburg
56	7		Hladil	Tomas	18311335	TC Wernigerode

Rang*			Name	Vorname	ID	Verein
TSA	LK	DTB				
57	7		Krömer	Jens	17351224	Biederitzer TC
58	7		Dr. Krause	Nils	18508935	TC Halle 94
59	7		Engshuber	Florian	19850011	TC RW Dessau
60	7		Kaufmann	Leon	10252435	SG Einheit Stendal
61	7		Junge	Volker	15951647	1. TC Köthen

TSA-Verbandsrangliste Damen

Stand 31. 12. 2017



DTB- und LK-Gesamtrangliste bis LK 10

Rang*			Name	Vorname	ID	Verein
TSA	LK	DTB				
1	1	296	Tihomirnova	Sophie	20050660	1. TC Magdeburg
2	1	343	Lüdtke	Madlen	29750339	TV Osterburg 05
3	2		Scholtisek	Katharina	28208103	Biederitzer TC
4	2		Kuc	Amina	20051399	Biederitzer TC
5	3		Bittrich	Arlett	28603022	Biederitzer TC
6	3		Krebs	Katja	27450026	Biederitzer TC
7	4		Holz	Katrin	27650127	Biederitzer TC
8	5		Schulze	Katalin	28208099	Biederitzer TC
9	5		Kleefeld	Celina	20150634	SV Lok Blankenburg
10	5		Heftrig	Ruth	27600904	Hallescher TC Peißnitz
11	6		Fiebig	Sabine	27550006	SV Lok Blankenburg
12	6		Walther	Anett	28902960	SV Lok Blankenburg
13	6		Troschke	Tina	29400163	1. TC Magdeburg
14	7		Steinbach	Kristin	29000008	TC Sandanger
15	7		Wengrzik	Charlotte	20152038	1. TC Magdeburg
16	7		Preß	Silvana	27350043	TC Blau-Weiß Zeitz
17	8		Baumgarten	Ulrike	26802050	TC Blau-Weiß Zeitz
18	8		Lenk	Katrin	25900866	MTC Germania Magdeburg
19	8	A	Sadilova	Katerina	29407048	SG Einheit Stendal
20	8		Birkigt	Franziska	28801780	1. TC Magdeburg
21	8		Wilkerling	Linda	29500447	1. TC Magdeburg
22	8		Sulimma	Ines	26601378	MTC Germania Magdeburg
23	8		Thele	Elke	26550018	TC Grün-Weiß Burg
24	9		Lichtenfeld	Sophie	28403027	TSV Leuna
25	9		Musielak	Nicole	20051889	TC Sandanger
26	9		Emmrich	Monika	25701479	MTC Germania Magdeburg
27	9		Richter	Monika	24500028	USV Halle
28	9		Nadge	Renate	24300032	MTC Germania Magdeburg
29	10		Stock	Kristin	29150984	SV Lok Blankenburg
30	10	A	Murcekova	Sandra	29253975	USV Halle
31	10		Höfers	Christiane	26150475	USV Halle
32	10		Marscheider	Amy	20250238	SG Einheit Stendal



Renate Nadge überzeugt beim International German Senior Indoors 2018 in Essen

Bei dem größten Hallenturnier für Senioren in Deutschland erreichte Renate Nadge vom MTC Germania das Endspiel. In der Altersklasse der Damen 75 war die Magdeburgerin an Nr. 1 gesetzt. Nach Siegen über Anneliese Jost vom TC Mantinghaus (WTB) mit 6 : 2, 6 : 4 und Christel Fuchs vom rheinlandpfälzischen TC Ingelheim mit 6 : 1, 6 : 1 gelang Renate Nadge wiederum der Einzug in das Finale. Hier traf sie auf die erfahrene und oftmals im Nationalteam aufgebotene Renate Schröder aus Kiel. Nadge wurde ihrer Setzposition gerecht und führte bereits 5 : 2. Dann verletzte sie sich an der linken Wade. Obwohl sie mehrmals behandelt wurde, konnte sie ihr spielerisches Niveau nicht halten und musste sich schließlich im Tie-Break mit 6 : 8 geschlagen geben. Auch der zweite Satz wurde dann mit 3 : 6 abgegeben, weil sie durch die Verletzung ihr läuferisches Potential nicht mehr einsetzen konnte. Eine Aufgabe wäre eine Alternative gewesen. Aber keine vier Stunden später stand das Doppelfinale auf dem Programm, welches sie bei einer Aufgabe im Einzel nicht hätte bestreiten können. Nach Behandlung und dem Okay vom Physiotherapeuten konnte sie spielen und gewann mit ihrer Partnerin aus Willich Irmgard Gerlatzka das Finale eindeutig mit 6 : 2, 6 : 2 gegen die Paarung Irmgard Dangl / Anneliese Jost (TC Viernheim/TC Mantinghaus).

Renate Nadge ■



U11-Auswahl des TSA belegt 4. Platz beim diesjährigen Steffi-Graf-Talent-Cup in Leipzig

Der „kleine“ DTB-Talent-Cup der Ostverbände (STV, TVM, TTV und TSA) fand traditionell (13. Auflage) am 16. 12. 2017 im Landesausbildungszentrum des STV (LAZ) in Leipzig statt. Unter der Betreuung von Sören Brauns, Vizepräsident und Ressortleiter Jugendsport im TSA, maßen sich drei Junioren (Hannes Stephanik, Felix Böhler, Lleyton Hompter) und drei Juniorinnen (Elena-Sophie Schönwälder, Fabienne Blankenfeld, Anna Raspe) mit den jeweiligen Auswahlmannschaften des STV, TVM und TTV. Neben den Tenniswettkämpfen im Einzel und Doppel mussten sechs Athletikstaffeln sowie spannende Hockeyspiele bestritten werden. Die Ergebnisse können der beiliegenden Übersicht entnommen werden. Leider konnten gute Einzelergebnisse nicht über bestehenden athletischen Nachholbedarf des Teams hinwegtäuschen. Dennoch muss allen Teilnehmern bescheinigt werden, dass diese motiviert und engagiert bei dieser Veranstaltung für unser Bundesland angetreten sind. Der TSA dankt daher allen Kindern und Eltern für die Teilnahme an diesem vorweihnachtli-

chen Tag in Leipzig. Im Ergebnis war diese Veranstaltung wieder einmal vom STV hervorragend organisiert und bildete für unseren Verband – trotz des 4. Platzes – einen geglückten Abschluss für den U 11-Jahrgang 2017, da die Verantwortlichen des TSA die Teilnahme am DTB Talent Cup 2018 in Essen absagen mussten. Dennoch sind zur Vermittlung wesentlicher Inhalte dieses Moduls 1 bis 2 Veranstaltungen für den aktuellen Jahrgang sowie ein Vergleichswettkampf mit dem TTV im Juli 2018 geplant.

Mit neuem Wind soll es dann im November 2018 in die neue Lehrgangssaison der U 11 der Jahrgänge 2018 und jünger gehen. Bis dahin gilt es im Land die Vereine und Trainer zu ermutigen, intensiv und umfassend mit dem Nachwuchs zu arbeiten, um auch die Teilnahme des TSA zukünftig nachhaltig ermöglichen zu können.

Sören Brauns ■



Aus den Vereinen

Lok Tennis Abteilung auf gutem Kurs

Die Abteilung Tennis des SV Lok Blankenburg legte Ende Februar Rechenschaft über die geleistete Arbeit im Sportjahr 2017 ab. Abteilungsleiter Raik Baldamus konnte als neu gewählter Leiter der Abteilung trotz einiger Probleme im sportlichen Bereich eine durchweg positive Jahresbilanz ziehen.

Schwerpunkt im vergangenen Jahr war die Fertigstellung des Sanitärtraktes im Tennishaus. Die Arbeiten wurden planmäßig abgeschlossen und abgerechnet. Die Unterstützung einiger Sponsoren und die Mitwirkung einiger Mitglieder beim Bau war vorbildlich. Jetzt stehen den Mitgliedern und den vielen Gästen neben dem neuen Sanitärebereich, eine geräumige Küche und ein großer Aufenthaltsraum im Tennishaus zur Verfügung. Besonderen Dank galt dem Lok Vereinsvorsitzenden Sven Ungethüm, der mit großer Einsatzbereitschaft die Bauleitung des Anbaus betreute. Die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern und den Mannschaften soll wieder mehr in den Mittelpunkt der Leitung gestellt werden. Neben der Absicherung der Punktspiele für acht gemeldete Mannschaften gilt es den beschlossenen Terminplan mit Leben zu erfüllen.

Die Arbeit mit den Sponsoren soll aktiviert werden. Neben dem Haushaltsplan 2018 wurde eine neue Beitragsordnung, gültig ab 01. 01. 2019, und eine Nutzungsordnung für das Tennishaus einstimmig beschlossen. Vorstand- und Abteilungsmitglied Peter Kleefeld zeichnete Raik Baldamus für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Tennisabteilung mit der Ehrennadel des Landessportbundes in Bronze aus.

Peter Kleefeld ■



„Talentinos“ duellieren sich



Nach der erfolgreichen Premiere im März 2017 fand am 9. Dezember in Eisleben der 2. Talentino Cup statt. In den Altersklassen U 7, U 8 und U 9 konnten die Mädchen und Jungen ihr Können unter Beweis stellen. Diesmal ohne einen extra Athletik-Wettbewerb. Es wurden auf dem Kleinfeld (U 7 und U 8) und dem Midcourt-Feld (U 9) Turniere im Tennis durchgeführt. Im Gruppenmodus mit Platzierungsspielen wurden die einzelnen Konkurrenzen ausgespielt.

Eingeladen hatte die Kooperation Ralf Steinbach, sportlicher Leiter der Tennisschule Steinbach und Matthias Hoberg, Head-Coach der Tennisschule Ballplanet zum Talentinos Cup die allerjüngsten Nachwuchsspieler nach Eisleben. 23 Mädchen und Jungen aus Sachsen, Thüringen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt folgten der Einladung. Die jüngste Teilnehmerin war die erst 5-jährige Eleonore Pape (TC Sandanger Halle). 49 anspruchsvolle und umkämpfte Matches waren zur Ermittlung der Siegerinnen und Sieger in den sechs Konkurrenzen der drei Altersklassen notwendig. Alle Teilnehmer erhielten je eine Talentino-Medaille und Platzierungs-Urkunde sowie kleine Anerkennungsgeschenke.



Die Siegerinnen und Sieger der einzelnen Altersklassen:

U 7 m (Jhg 2010 und jünger):

Johann Hecht (*Leipziger SC 1907*) 6 Jahre

U 7 w (Jhg 2010 und jünger):

Kamea Kesseling (*VfL Westercelle*) 6 Jahre

U 8 m (Jhg 2009 und jünger):

Constantin Bertram (*Magdeburger TC Germania 1926*) 8 Jahre

U 8 w (Jhg 2009 und jünger):

Zoe Leider (*SG Einheit Stendal*) 8 Jahre

Sarah Walter (*TC Sandanger Halle*) 7 Jahre

U 9 m (Jhg 2008 und jünger):

Aleksander Konstantinov (*TC Sandanger Halle*) 8 Jahre

U 9 w (Jhg 2008 und jünger):

Johanna Liermann (*TC Sandanger Halle*) 8 Jahre

Ralf Steinbachs Kurzfazit:

„Man bekam sehr ansprechendes Bambini-Tennis am Vortag des zweiten Advents zu sehen. Das Turnier war ein Volltreffer für die Turniereinsteiger und all diejenigen, welche weitere Turnier- und Match-Erfahrungen sammeln wollten.“

Das nächste U 7 + U 8 + U 9-Turnier der beiden Tennisschulen war für den 11. Februar 2018 in Magdeburg angesetzt. Für Ende März 2018 ist eine weitere Veranstaltung geplant.

Uwe Lehmann ■

Veranstaltungen TSA/DTB 2018

Termin	Name der Veranstaltung	Ort	Änderungen vorbehalten!
März 2018			
26. – 31. 03. 18	Osterferien		
03. – 04. 03. 18	27. Ostdeutsche Jugendmeisterschaften U 12/U 14 (Nom.) (DUNLOP Junior-Series)	LAZ des STV in Leipzig	
10. 03. 18	Tagung DTB-Lehrkommission	Magdeburg	
17. 03. 18	Endspiele der Winterrunde des TSA	Tennispark Queis	
17. 03. 18	12. Turnier im Life im Herrenkrug Da/He (LK)	Life im Herrenkrug	
17. – 18. 03. 18	C-Trainer-Ausbildung Sichtung	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
18. 03. 18	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 4 „Auf dem Weg nach Detmold“	TennisCenter Eisleben	
24. 03. 18	29. Landesverbandstag	Roncalli-Haus Magdeburg	
25. 03. 18	5. Ballplanet Turnier Da/He (LK)	1. TC Magdeburg e. V.	
31. 03. 18	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 5 „Auf dem Weg nach Detmold“	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
April 2018			
30. 04. 18	Brückentag		
01. 04. 18	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 5 „Auf dem Weg zu den ostdeutschen Jugendmeisterschaften“	TennisCenter Eisleben	
07. 04. 18	13. Turnier im Life im Herrenkrug Da/He (LK)	Life im Herrenkrug	
07. 04. 18	TSA-Athletiktest 2018 (U 8–U 15)	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
21. 04 – 20. 05. 18	Saisonaufakt „Deutschland spielt Tennis“	in den Vereinen	
22. 04. 18	Zentralveranstaltung TSA „Deutschland spielt Tennis“	TC BW Schönebeck e. V.	
28. 04. 18	Punktspielbeginn Freiluftsaison	in den Vereinen	
Mai 2018			
11. – 19. 05. 18	Pfingstferien		
06. 05. 18	U 8/U 9-Punktspiele – Final4s	TC Sandanger e. V.	
06. – 11. 05. 18	3. KKH Open (ITF Seniors Turnier)	1. TC Magdeburg e. V.	
20. 05. 18	Tagesturnier Da/He; He50 (LK)	TC Halle-Böllberg 53 e. V.	
26. – 27. 05. 18	Regionsmeisterschaften U 18/U 14/U 12/U 10	SG Einheit Stendal e. V. / TSV Leuna 1919 e. V.	
Juni 2018			
28. 06. – 08. 08. 18	Sommerferien		
01. – 03. 06. 18	28. Landesmeisterschaften Damen und Herren	N. N.	
05. – 09. 06. 18	Deutsche Jugendmeisterschaften U 13/U 14/U 16	Ludwigshafen (TV Rheinland-Pfalz)	
11. 06. 18	Jahresfinale Jugend trainiert für Olympia	TC Sandanger e. V.	
17. 06. 18	U 8/U 9-Punktspiele – Final4s	MTC „Germania“ 1926 e. V.	
17. 06. 18	4. Montego-Beach-Cup und Schnupperbeach	Montego Beach Club Magdeburg	
24. 06. 18	Punktspielende Freiluftsaison	in den Vereinen	
Juli 2018			
28. 06 – 08. 08. 18	Sommerferien		
06. – 08. 07. 18	TMV Beach-Cup	Warnemünde	
26. – 29. 07. 18	DTB-Talent-Cup, Verbandsmannschaften U 11	Essen (TV Niederrhein)	
26. – 29. 07. 18	15. Boltenhagener Beach-Tennis-Cup	SC Boltenhagen e. V. (TV Mecklenburg-Vorpommern e. V.)	
27. – 29. 07. 18	Campusware Open 2018 Da/He	SGZ Mittelland e. V.	
29. 07. 18	14. Turnier im Life im Herrenkrug Da/He (LK)	Life im Herrenkrug	

August 2018

28.06 – 08.08.18	Sommerferien	
01. – 05.08.18	42. Nat. Deutsches Jüngstenturnier U 9/U 10/U 11/U 12	Lippe/Detmold (Westfälischer TV)
04. – 05.08.18	YONEX-Sandanger-Cup U 14/U 18	TC Sandanger e. V.
04. – 05.08.18	9. Doppelturnier Am Gradierwerk He/Mixed	Union 1861 Schönebeck e. V.
09.08.18	4. Beachtennis-Cup des TSA/City Beach	Halle/Saale
10. – 12.08.18	28. Landesmeisterschaften Damen und Herren ab 30	TC Rot-Weiß Dessau e. V.
11. – 12.08.18	28. Landesmeisterschaften Jugend U 18/U 12	HTC Peißnitz e. V.
16. – 19.08.18	46. Lok Seniorenturnier Da40/50/60/70; He40/50/60/70/80 (LK)	SV Lok. Blankenburg 1949 e. V.
17. – 19.08.18	1. Offene Landesmeisterschaften der Damen und Herren 30	TC Wernigerode e. V.
17. – 19.08.18	17. B&K Altmark Open 2018 Da/He	SG Einheit Stendal e. V.
18. – 19.08.18	5. Montego Beach Cup des TSA/Landessportspiele Sachsen-Anhalt im TSA	Montego Beach Club Magdeburg
18. – 19.08.18	5. Mansfeld-Salzland-Cup 2018 He 30–60	1. Hettstedter TC e. V.
18. – 19.08.18	28. Landesmeisterschaften Jugend U 14/U 10	1. TC Magdeburg e. V.
23. – 26.08.18	Deutsche Meisterschaften Beach Tennis	Saarlouis
25. – 26.08.18	9. Jugend Altmark-Open U 10/U 12/U 14	SG Einheit Stendal e. V.
25. – 26.08.18	6. Anhalt Open He 40/50/60	1. TC Köthen e. V.
25. – 26.08.18	6. Anhalt Open He (LK)	1. TC Köthen e. V.
31.08 – 02.09.18	Saale-Cup Da/He; He 40/60 (LK)	TC Böllberg 53 e. V.

Stand 22. 02. 2018, Änderungen vorbehalten

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.tennis-tsa.de unter „Veranstaltungen“

Die ganze Tenniswelt in einer App – hole dir jetzt „myTennis“!

Seit heute ist myTennis in den App-Stores von iTunes und GooglePlay erhältlich. Die App bietet Tennisfans ein breites Themenspektrum – von internationalen und nationalen News, über Livescores, Rankings, Videos bis zu sämtlichen Inhalten von mybigpoint. Der Deutsche Tennis Bund ist Kooperationspartner von myTennis.

Die digitale Tenniswelt dreht sich immer weiter – und das Handy rückt immer mehr in unseren Alltag. Bei dieser rasanten Entwicklung drehen wir selbst kräftig am Rad. Der Deutsche Tennis Bund, die TDS Tennis Deutschland Service GmbH und die Signa ApVentures GmbH haben gemeinsam die App „myTennis“ entwickelt und bieten Tennisfans damit ab sofort die Chance, die ganze Tenniswelt mobil zu verfolgen.

News, Rankings, Ergebnisse und vieles mehr

Für Tennisfans ist diese neue App unverzichtbar. Überall und jederzeit hast du ab sofort sämtliche Informationen zu deinem Lieblingssport zur Hand: Turniere und Rankings der ATP- und WTA-Tour, nationale und internationale News, deine persönliche Fan-Zone, den Online-Shop von Tennis-Point, kurzweilige Unterhaltung in der Video-Wochenshow von TV-Reporter Matthias Stach und bald auch noch tolle Trainingstipps.

Auch die Welt von mybigpoint ist komplett integriert

Ab sofort findest du auch alle Inhalte von mybigpoint in dieser App. Basis-Mitglieder können diesen eigenen Bereich auch kostenlos nutzen, sich online zu mehr als 5.000 Turnieren anmelden, Tabellen & Spielpläne der Mannschaftsspiele aus ganz Deutschland abrufen, über 500.000 Spielerprofile checken und vieles mehr. Premium-Mitglieder hingegen kommen in den Genuss von vielen tollen Zusatzfunktionen wie den Head-2Head-Vergleich, die filterbare DTB-Rangliste, die Umkreissuche von Turnieren, können Turnier- und Mannschaftsfavoriten setzen sowie in Kürze sogar als Mannschaftsführer ganz bequem die Ergebnisse vom Spieltag erfassen.

Die App „myTennis“ ist ab sofort im App Store von iTunes oder Google Play erhältlich.

Weitere Infos unter www.mytennis.info



myTennis



www.mytennis.info

Jetzt downloaden!



In Kooperation mit Deutscher Tennis Bund



Die Welt von mybigpoint in der App myTennis!



Basis

mybigpoint Funktionen in der App myTennis

- ✓ persönliches Profil (inkl. Bilanzen & Statistiken)
- ✓ LK- und Wettspielportraits
- ✓ Ergebnisse Mannschaftswettspielbetrieb
- ✓ interaktive Turniertableaus
- ✓ Spieler- und Turniersuche inkl. Onlinemeldung
- ✓ Turnierplaner inkl. persönlicher Favoriten
- ✓ Head-2-Head Vergleiche
- ✓ filterbare DTB-Rangliste aller Altersklassen
- ✓ und vieles mehr!

Premium

- ✓
- ✓
- ✓
- ✓
- ✓
- ✓
- ✓
- ✓



Erleben Sie die Stars hautnah!



Der Porsche Tennis Grand Prix eröffnet in wenigen Wochen die heiße Turniersaison in Deutschland. Viele der weltbesten Spielerinnen werden wieder Jagd auf den Titel und einen der begehrten Sportwagen machen – im vergangenen Jahr war Lokalmatadorin Laura Siegemund die glückliche Siegerin. Auch bei den anderen deutschen ATP- und WTA-Turnieren sind die Topstars der internationalen Tennisszene dabei. Gut, dass man sich als Premium-Mitglied von mybigpoint auch in diesem Jahr wieder über jede Menge Ticketvorteile freuen und somit die Stars live und hautnah erleben kann.

Die aktuellen Ticketvorteile für mybigpoint Premium-Mitglieder:

BMW Open

28. April bis 6. Mai 2018 in München

- ✓ freier Eintritt am 28. + 29. 04. 2018
- ✓ 20 % Ticketvorteil vom 30. 04. bis 03. 05. 2018 (außer VIP) bis 27. 04. 2018

NÜRNBERGER Versicherungscup

19. bis 26. Mai 2018 in Nürnberg

- ✓ freier Eintritt am 19. + 20. 05. 2018
- ✓ 20 % Ermäßigung vom 21. 05. bis 26. 05. 2018 (Kat 2 und 3)

MercedesCup

9. bis 17. Juni 2018 in Stuttgart

- ✓ 20 % Rabatt auf alle Tickets bis zum 30. April 2018 (außer VIP)

Gerry Weber Open

18. bis 24. Juni 2018 in Halle (Westfalen)

- ✓ 20 % Rabatt auf alle Tickets der „schauinsland-reisen Champions Trophy“ am 16./17. 6. 2018
- ✓ 20% Rabatt auf alle Tickets der GERRY WEBER OPEN am Montag, 18. 6. und Dienstag, 19. 6. 2018.

Wie Sie als Premium-Mitglied von mybigpoint an die kostenlosen oder rabattierten Tickets kommen, erfahren Sie im mybigpoint Portal in der Rubrik PREMIUM.



LASS DICH NICHT GEGEN DIE WAND SPIELEN

Nutze als Premium-Mitglied alle Online-Funktionen von mybigpoint und sichere dir exklusive Vorteils-Angebote unserer Partner: bevorzugten Eintritt zu fast allen deutschen Weltklasseturnieren der ATP- und WTA-Tour, das mybigpoint JOURNAL 5x im Jahr in deinem Briefkasten, die ganze Welt von mybigpoint mobil in der App myTennis und vieles mehr!

Jetzt anmelden und Premium-Mitglied bei mybigpoint werden!



 **K·SWISS**

ULTRASHOT

**ULTRACOMFORT.
ULTRASTABLE.
ULTRADURABLE.**

100% TENNIS

